

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Tim Fischer

Gabriela Benesch

Richard Oesterreicher

Stermann & Grisseemann

Alfons Haider

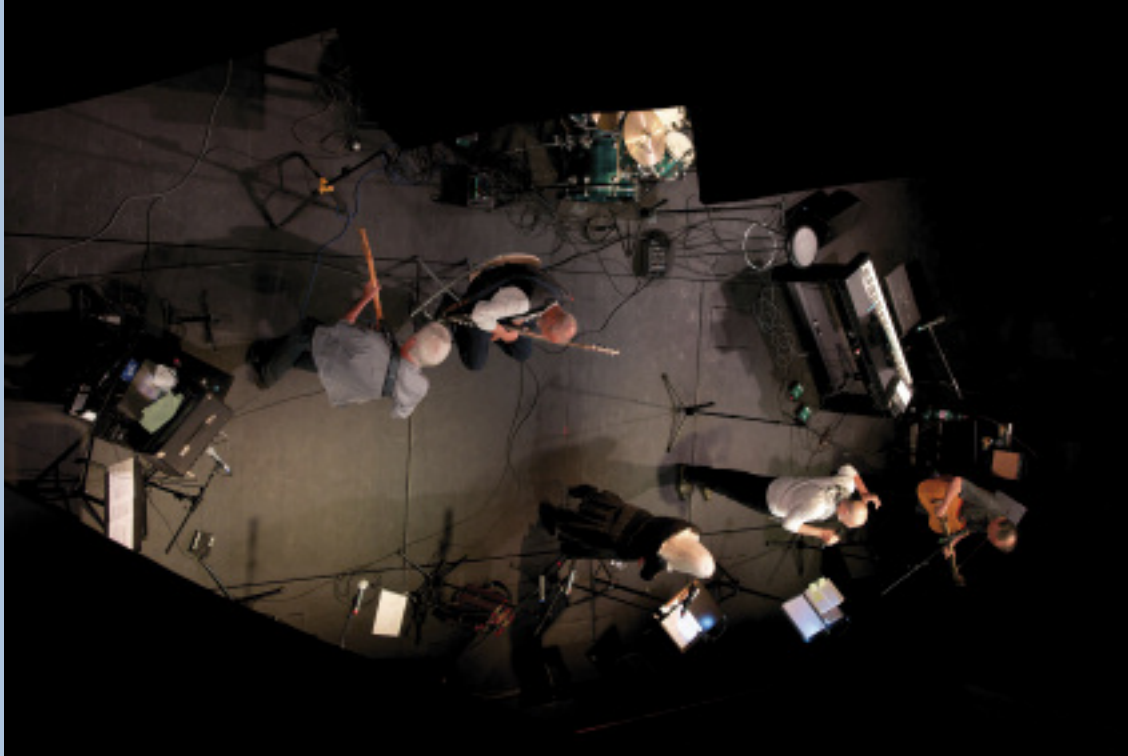
Wolf Bachofner

Timna Brauer

Blum/Oberhauser

u.v.a.

November 2012





Sehr geehrte Damen und Herren, mein Vorwort fällt der Programmdichte zum Opfer, daher ersuche ich um genaues Durchforsten des Spielplanes, um Ihre persönlichen Highlights zu entdecken.
Ihr Wolfgang Sturm



Zarah ohne Kleid
Tim Fischer
am Klavier: **Rainer Bielfeldt**

„Zarah muss mal wieder aus dem Haus“, findet Tim Fischer. „Meine erste große Show in Hamburg – ich war gerade 17 Jahre alt - hieß „Zarah ohne Kleid“, auch wenn ich nicht nackt war. „Ohne Kleid“ meinte: Ich wollte diese Künstlerin nicht mit einer dieser Travestie-Nummern mit Blaufuchs, Glitzer und Perücke belegen. Es sollte ein posthumes Leander-Konzert

werden, keine Lobhudelei, keine Diffamierung, aber natürlich wollte ich Zarah Leander auch mit ihren Fehlritten und der ach so berühmten 'Wir haben ja von nichts gewusst'-Haltung zeigen.“ (Tim Fischer) Heute lässt Tim Fischer die Leander noch einmal auf die Bühne – auch dieses Mal ohne Kleid. Am Klavier begleitet von Rainer Bielfeldt singt er die großen Klassiker, hat aber vor allem auch Raritäten unter den Leander-Liedern ausgegraben. Außerdem legt er ihr augenzwinkernd Lieder in den Mund, die der Ufa-Star zwar nie gesungen hat, die ihr aber passen wie ein Maßanzug.

„Das ist wahnsinnig – atemberaubend – einmalig!“ Berliner Zeitung

„Könnten sich Zeilen verneigen, würden diese Buchstaben platt auf der Naseliegen, denn Tim Fischer, dieser großartige Chansonstar, ist endlich wieder in die Rolle der Zarah Leander geschlüpft.“ Berliner Morgenpost

„Der Valentino für ein neues Jahrtausend. Tim Fischer ist ein Entertainer von Weltformat.“ Neue Zürcher Zeitung

Coverfoto: Konzert »Dreispiel im Vierten« mit:
Die Schmetterlinge und Willi Resetarits September 2012

7.11.2012 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



Gabriela Benesch ist Cavewoman

Der Theater Comedy Klassiker von Emma Peirson kommt nach Wien. In dieser fulminanten Solo-Show rechnet Gabriela Benesch mit den selbsternannten „Herren der Schöpfung“ ab. Mal mit der groben Steinzeitkeule, mal mit den spitzen, perfekt gepflegten Fingernägeln einer modernen Höhlenfrau - treffsicher und urkomisch! Denn eigentlich haben wir es ja schon immer gewusst: Wenn Männer so gute Liebhaber wären, wie sie denken, hätten Frauen gar keine Zeit, sich die Haare zu machen ... Und wer glaubt, Frauen haben einen Kontrolltick, nur weil sie ab und zu das Verhalten ihres Mannes überprüfen, liegt völlig falsch! Frauen kontrollieren nicht! Sie geben nur den Rahmen vor, in dem Männer alles tun dürfen ... was Frau will! Ach, und übrigens, die Fahrt zur Wohnung der Geliebten gehört noch nicht zum Vorspiel ... Und falls Sie immer noch glauben, Adam sei der erste

Mensch im Paradies gewesen und Eva aus seiner Rippe entsprungen, kennen Sie nur die alte Version! Freuen Sie sich auf einen hinreißend-komischen und vergnüglichen Abend mit einem Blick auf das Zusammenleben zweier unterschiedlicher Wesen, die sich einen Planeten, eine Stadt, eine Wohnung, und das Schlimmste, ein Badezimmer teilen müssen! Unser Tipp: nehmen Sie Ihren Mann mit!

Regie: **Erich Furrer** - Regisseur, Autor, Schauspieler & Kabarettist, ein vielseitig schaffender Theatermann aus der Schweiz mit Wiener Wurzeln.

Österreichische Erstaufführung **16. | 24.11. und 6.12.2012** 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**





Himmel, Hölle, Haider

Eine himmlisch, verrückte Revue mit **Alfons Haider** und **Martin Oberhauser** auf dem Weg durchs Fegefeuer.

Mit einem tragischen Unfall beginnt das Böse seinen Lauf zu nehmen. Alfons Haider erklimmt die Himmelsleiter und trifft dort alte Bekannte. Korrupte Politiker, alternde Diven, neidische Kollegen – alles lebende Tote, am Weg zwischen Himmel und Hölle. Martin Oberhauser als „Personal Angel“ hat alle Flügel voll zu tun, damit dem Fegefeuer die Pointen und Gags nicht ausgehen.

Eine Seelenwanderung durch die Untiefen der österreichischen Prominenz: Wenn Alfons zu Graf „Ali“ und Martin zu dessen Maria mutieren, bekommt die Unschuldsvermutung eine neue Bedeutung. Der Jakobsweg beginnt neuerdings in der Volksoper mit den Worten: „Don't cry for me Daggi Koller“. Ein Baumeister wird seiner Haustiere überdrüssig und sucht Rat bei Frau Edith K. Österreich findet zu einer rockigen Identität und wählt „I sing a Liad für di“ zur Bundeshymne mit rot/weiß kariertes Nationalflagge. Denn auch der Teufel trägt Leder(hose)!

Schaurig schönes Entertainment zu Halloween!

Buch: **Michaela Riedl-Schlosser**

Regie: **Marcus Ganser**

1. | 2. | 3. | 21. | 22. | 27.11.2012 | 1. | 7.12.2012 19:30 Uhr € **40,-/35,-/28,-/21,-**

**Sehnsucht ...
nach Traumprinzen und Nougatschokolade**

Elisabeth Engstler & Band

Eine musikalische Reise von „Sonntag“ bis „Stormy Weather“
und von „Schenk mir dein Lächeln“ bis „New York New York“.
Man darf gespannt sein.

Wer kennt diese Sehnsucht nicht? Und wenn der Traumprinz
nicht hoch zu Ross angeritten kommt, wird halt eine Prinzenrolle
„vernascht“.

Elisabeth Engstler präsentiert in ihrer Solo-Musikshow Geschichten
und Lieder aus ihrem Leben – auf ihre ganz typische Art und Weise.

Es wird also mit Sicherheit vieles zum Lachen, zum Nachdenken
und Mitsingen geben. Als Kärntnerin hat sie natürlich immer große
Sehnsucht nach Musik. „Sehnsucht“ – so lautet auch der Titel
ihrer neuen CD, deren Lieder Sie an diesem Abend neben
Evergreens, Dancing Stars- und Songcontesthits präsentieren wird.

26.11.2012 19:30 Uhr € **32,-/27,-/22,-/17,-**





Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park

Ein Konzert zum 90. Geburtstag von **Georg Kreisler** und **Gerhard Bronner**
Mit **Timna Brauer**, **Wolf Bachofner** und **Bela Koreny**

Eine Hommage an zwei der genialsten Liedermacher, die Freunde waren, zu Feinden wurden und nach ihrem Tod auf der Bühne wieder vereint werden. Der eine Wiener, Gerhard Bronner, war ein Reflektierender des Tagesgeschehens, der Menschen unverfälscht, mit und durch Humor, beschrieb und entlarvte. Der die Dummheit und Unbekümmertheit, der Wiener hasste, aber, oder deswegen zu seinem Lebenswerk gemacht hat. Der Wien trotzdem liebte und die Stadt wieder zu seiner Heimatstadt gemacht hatte. Der andere Wiener, Georg Kreisler, war Philosoph, der Stellung bezog, der litt, ein politischer Mensch war, der sich selber auch zum Thema machte. Der den Menschen nicht vergeben konnte, der sein Jude-sein bekannte, der ein ewig Flüchtender war und sich nie veröhnte. Doch eine Gemeinsamkeit konnten sie nie ablegen: Wien. Das Gegensätzliche der beiden Giganten ist das Spannungsfeld des Abends. Der eine, der die „Anderen“ beschreibt – der Andere, der sich selbst beschreibt. Ein Lied folgt auf das andere und gibt ein Jahrhundert wieder, aus der Sicht von zwei Juden, die gegensätzlicher nicht sein könnten. Die Wiener Sängerin Timna Brauer singt Lieder von Kreisler (u.a. „Der Musikkritiker“, „Taubenvergiften im Park“ und „Ich sitz schon lang im Kabarett und singe Lieder“). Der Wiener Schauspieler Wolf Bachofner, der durch seine Rolle als Kriminalkommissar Peter Höllerer in der Serie „Kommissar Rex“ bekannt wurde und zur Zeit in der Krimiserie „Schnell ermittelt“ mitspielt, singt Bronner (u.a. „Der g'schupfte Ferdl“, „I werd narrisch“ und „Es herbstlt“). Begleitet werden sie von dem Wiener Pianisten Bela Koreny.

Buch und Regie: **Bela Koreny**

4.11.2012 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

Die Ente bleibt draußen!

Stermann und **Grissemann** lesen **Loriot**

„Wenn jemand eine Sache ernst anlegt und sie misslingt, dann entsteht Komik.“

Stermann und Grisseemann verbeugen sich vor dem Großmeister des deutschsprachigen Humors und lesen aus Loriot's gesammelter Prosa mit großem Vergnügen. Vom überforderten Lottogewinner vor der Fernsehkamera bis zu den Herren im Bad. Vom Frühstücksei bis zur Jodelschule. Vicco von Bülow war, als er starb, so alt wie Stermann und Grisseemann zusammen, alle 3 verband die Liebe zu selbstgemachtem Zwetschkuchen und komischen Dialogen. Hätten Stermann und Grisseemann einen Hut, sie würden ihn ehrfurchtsvoll ziehen vor dem eleganten Sprachkünstler. Um Loriot selber in einem Vorwort für den Abend zu zitieren:

„Ja, äh... -----,
-----,
... -----,
-----, oder -----,
-----.“



Ammerland, im Frühjahr

Dirk Stermann und **Christoph Grisseemann**
Klavier: **Phillipine Duchateau**

6.11.2012 19:30 Uhr € **24,-/21,-/18,-/15,-**





Supernackt – Ausziehen bis zur Seele

Das neue Kabarettprogramm von und mit **Wolfgang Fifi Pissecker**

Mit »Ich kenn' Sie! Wer sind Sie? – Erlebnisse vom Jakobsweg«, begeisterte Wolfgang Fifi Pissecker, Gründungsmitglied der legendären Kabarettgruppe „Die Hektiker“, über 30.000 Besucher! Sein zweites Soloprogramm „Supernackt“ geht mit viel Herz, Hirn und Humor bis unter die Haut. Seit über einem Jahr besuchte er Fitnesscenter, nahm Tanzunterricht und begab sich auf Recherche zu Plätzen, die er zuvor noch nie gesehen hatte, ja nicht einmal wusste, dass es sie überhaupt gibt. Wolfgang Fifi Pissecker schlüpft in die Rolle von Mike Lechner, einem Stripper, der tief in der Midlife-Crisis steckt. Mike Lechner verkörperte den Traum aller Frauen. Ein Popstar der Hormone. Die perfekt gestählte Projektionsfläche weiblicher Sehnsüchte. Ein Leben voller Geld, Glanz, Sex und Exzessen. Party ohne Ende! Ein Mann mit üppiger Vergangenheit, mickriger Gegenwart und – Angst vor der Zukunft. Denn „über Nacht“ wurde Mike plötzlich Mitte Vierzig und nichts ist mehr so, wie es einmal war. Übrig geblieben sind seine Träume, doch die sind auch nicht mehr die Jüngsten. Was tun, wenn das Heute nicht mehr zum Gestern passt? Und das Gestern einfach schon zu lange her ist? Wolfgang Fifi Pissecker überzeugt mit einem gekonnten Angriff auf Lach- und Seelenmuskeln und gönnt seinen Zusehern einen gelungenen Ausflug in eine Welt voller Vorurteile und Klischees, Verständnis und Missverständnis, Vertrauen und Verzweiflung in der sich plötzlich die Frage aufdrängt: Und wie viel Stripper steckt eigentlich in Ihrer Seele?

17.11. | 11.12.2012 19:30 Uhr € **25,-/22,-/19,-/16,-**

Sex & Reden
Nina Blum und **Martin Oberhauser**

Ein kabarettistischer Abend voller Lustpaarkeiten und Gesang. Mann und Frau pendeln zwischen Romantic Comedy, Drama und Abenteuer - eine Beziehung in allen Facetten. In Rückblenden erzählen SIE & ER von den Höhen und Tiefen ihres Beziehungsalltags, ihren ungelebten Träumen, sexuellen Phantasien, und dem Liebeswirrwarr ihrer Beziehung. Kennengelernt haben sich die beiden Schauspieler auf der Tanzfläche. Nach einer musikalisch durchzechten Nacht war ihnen klar: Das ist ausbaufähig. Nun ist es so weit: Ihr erstes gemeinsames Programm „Sex & Reden“ ist bereit, die Welt zu erobern.

Nina Blum als FRAU
Martin Oberhauser als MANN
Bela Fischer als PIANIST
BUCH **Michaela Riedl-Schlosser**
REGIE **Marcus Ganser**
MUSIKALISCHE LEITUNG **Bela Fischer**
CHOREOGRAFIE **Caroline Athanasiadis**
LIEDTEXTE **Caroline Athanasiadis**
KOSTÜM **Agnes Hamvas**
PRODUKTION **Nina Blum | Martin Oberhauser**

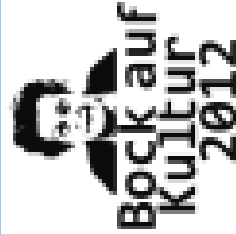
13.11.2012 19:30 Uhr € **26,-/23,-/20,-/17,-**



1.	DO 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
2.	FR 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
3.	SA 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
4.	SO 19:30	Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park mit Timna Brauer, Wolf Bachofner & Bela Koreny
6.	DI 19:30	Die Ente bleibt draußen! Stermann und Grissemann lesen Loriot
7.	MI 19:30	Zarah ohne Kleid Tim Fischer
9.	FR 10:30	Creeps von Lutz Hübner
9.	FR 19:00	Creeps von Lutz Hübner
10.	SA 19:30	Richard Oesterreicher 80 Jahre Musik
11.	SO 19:30	8. Festival der kroatischen Musik Josipa Lisac & Band
13.	DI 19:30	Sex & Reden Nina Blum und Martin Oberhauser
14.	MI 19:30	Gemadann Eine symphonische Kantate von Erke Duit
15.	DO 19:30	Jiddische Neschome – Jüdische Seele Oberkantor Shmuel Barzilai Jiddischer Kulturherbst 2012
16.	FR 19:30	Österreich-Premiere Cavewoman von Emma Peirson
17.	SA 19:30	Supernackt – Ausziehen bis zur Seele von und mit Wolfgang Fifi Pissecker
18.	SO 19:30	Beogradsko Dramsko Pozoriste Doktor D von Goran Markovic
20.	DI 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
20.	DI 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
21.	MI 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
21.	MI 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
21.	MI 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
22.	DO 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
22.	DO 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen

Abo 12+

22.	DO 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
23.	FR 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
23.	FR 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
23.	FR 20:00	Egyptian Dream Show Egyptian Dream International Bellydance Festival
24.	SA 11:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
24.	SA 14:30	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
24.	SA 16:15	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
24.	SA 19:30	Gabriela Benesch ist Cavewoman von Emma Peirson
25.	SO 16:00	Chica Dance – Wie das Leben so tanzt Tumbao Dance Company
25.	SO 19:30	Premiere Chica Dance – Wie das Leben so tanzt Tumbao Dance Company
26.	MO 19:30	Sehnsucht ... nach Traumprinzen und Nougatschokolade – Elisabeth Engstler & Band
27.	DI 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
27.	DI 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
27.	DI 19:30	Himmel, Hölle, Haider Alfons Haider und Martin Oberhauser
28.	MI 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
28.	MI 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
28.	MI 19:30	Mr. & Mrs. Nobel von Esther Vilar Volkstheater in den Bezirken
29.	DO 09:00	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
29.	DO 10:45	Verein Rabauki Lilly und der versunkene Regenbogen
29.	DO 19:30	Mr. & Mrs. Nobel von Esther Vilar Volkstheater in den Bezirken
30.	FR 19:30	Mr. & Mrs. Nobel von Esther Vilar Volkstheater in den Bezirken



**Bock auf
Kultur
2012**

Vorschau Dezember

Stipsits & Rubey | Klaus Eckel
Andrea Händler | Billisich & Band

3.12.2012 19:30 Uhr
€ 19,-*



Spielplan auch auf www.akzent.at

MEHR VORTEILE

DAS HAB' ICH VOM KURIER

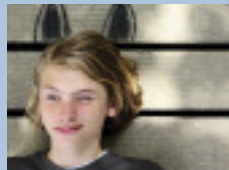
Eine KURIER CLUB-Mitgliedschaft zahlt sich aus
Profitieren Sie von zahlreichen besonderen CLUB-Vorteilen: Die Themenauswahl spannt sich von Lebenslust über Kunst & Kultur, Gesundheit & Wellness, Shopping bis hin zu attraktiven Angeboten für Kinder und Junggebliebene. Werden Sie jetzt Teil der KURIER CLUB-Familie.



Mehr Infos unter Telefon: 05 9030-777
E-Mail: kurierclub@kurier.at oder Internet: kurierclub.at

kurierclub.at

12+ Das neue Jugend-Abo



Die besseren Wälder
von Martin Baltscheit

Freitag, **18.1.2013** 19.00 Uhr

Wir spielen mit Deinem Leben!

Story on Stage geht weiter!

Freitag, **1.3.2013** 19.00 Uhr

Tschick von Wolfgang Herrndorf

Freitag, **5.4.2013** 19.00 Uhr



12+ Abo 2012/2013

Ihre Vorteile:

- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- Publikumsgespräche im Anschluss an die Vorstellungen mit SchauspielerInnen und Theaterpädagogin Michaela Obertscheider
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Das Theater Akzent bietet auch in der neuen Saison wieder ein Abonnement mit 4 Vorstellungen für die Altersgruppe ab 12 Jahren an.

Preis: Euro **64,-/56,-/48,-/40,-**

Information: **01/501 65-3303**

www.akzent.at

Creeps

von **Lutz Hübner**

Je schriller, authentischer, emotionaler und lauter,
desto höher die Einschaltquote ...

Rein in die Welt der Stars und raus aus dem Alltagsstrott
... davon träumen viele junge Menschen

Petra, Maren und Lilli Marie sind diesem Traum zum Greifen nahe, denn sie werden zur Endrunde für das Moderatorinnencasting für die neue Trendfashion-musicshow Creeps ins Studio geladen. Doch nur eine von ihnen kann es schaffen. Da heißt es keine Rücksicht auf Verluste, Ellenbogen raus und durch! Gehetzt durch den Produzenten Arno und ihre Versagensangst beginnt ein rücksichtsloser Kampf zwischen den Konkurrentinnen, bei dem kein Auge trocken bleibt, kein Geheimnis sicher ist und du besser niemandem traust.

Mit: **Sophie Berger | Sophie Prusa | Susanne Preissl
Philipp Bernhard | Sophie Aujesky**

Publikumsgespräch nach beiden Vorstellungen.

9.11.2012 10:30 und 19:00 Uhr **Abo 12+** € **20,-/18,-/16,-/14,-**





Verein Rabauki

Lilly und der versunkene Regenbogen

Im Land hinter dem Regenbogen ist ein Durcheinander ausgebrochen. Die Elfen essen Fast Food anstatt Blütennektar zu trinken und sind zu schlapp und zu dick geworden um zu fliegen. Die Klixen (Wasserwesen, die sich mit Klicklauten verständigen) telefonieren pausenlos mit ihren Smartphones und haben ihre telepathischen Fähigkeiten verloren und die Regenbogenknobolde (knoblauchessende Behälter des Regenbogens) spielen den ganzen Tag Computerspiele. Sie alle haben sich von der Magie abgewandt und kümmern sich nicht mehr um die Natur. Die Herrscherin des Regenbogenlandes weiß keinen Rat mehr und schickt ihren letzten Regenbogen aus, um ein Kind mit Fantasie zu suchen, das helfen kann. Lilly findet den Regenbogen, aber wird sie es schaffen, beide Welten wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Regie: **Nikolaus Stich**

Buch: **Juci Janoska**

Musik: **Albin Janoska jun.**

Juci Janoska

Regieassistentz: **Mag. Angela Nagy | Tina Haller**

Lilly: **Lilly Janoska | Julia Huber | Nicole Klünsner**

Oberklixe: **Gerhard Obr**

Herrscherin aller magischen Wesen: **Juci Janoska**

Meisterelf + Herr Bung: **Nikolaus Stich**

Regenbogenknobolde, Elfen und Klixen: **Rabauki Kinder**

Bühnenbild: **Matthias Krische | Kristof Kepler**

Kostüm: **Doris Rieger | Barbara Huber**

Juci Janoska, Helga Janisch

Technische Leitung: **Richard Zirkl**

20. | 21. | 22. | 23. | 27. | 28. | 29.11.2012 09:00 und 10:45 Uhr **Schüler-Abo 1-14 € 7,25***

24.11. und 1.12.2012 11:00, 14:30 und 16:15 Uhr **Junior-Abo 1-5 € 17,-/15,-/13,-/11,-**

Richard Oesterreicher – 80 Jahre Musik

Ein einmaliger musikalischer Gala-Abend für und mit Richard Oesterreicher, seiner Big-Band und Freunden – zum Mitswingen, Wiederhören, Wohlfühlen und Lachen!

Der begabte Sohn eines Wiener Musiklehrers begann seine berufliche Laufbahn einst als Schriftsetzerlehrling. Heute ist Prof. Richard Oesterreicher ein nicht mehr wegzudenkender Künstler in der österreichischen Musikszene: Altmeister des Swing, Jazzsolist, Arrangeur unzähliger Liedkompositionen und Rundfunk-Signations, eine lebende Jazz-Legende. Er ist Vorbild für Generationen aufstrebender Musiker und musikalischer Leiter der zugleich besten und populärsten Big-Band des Landes – der „Richard Oesterreicher Big-Band“. Aus Anlass des 80. Geburtstages von „Sir Richard“ (© Viktor Gernot) freut sich das Theater Akzent den Gala-Abend „Richard Oesterreicher – 80 Jahre Musik“ zu präsentieren: mit unzähligen Hits und Evergreens aus dem „Great American Songbook“ sowie zahlreichen prominenten Freunden und jahrelangen Wegbegleitern des ewig jungen Jubilars: den Publikumslieblingen Marianne Mendt und Viktor Gernot, die gemeinsam durch den Abend führen werden, den Geigenvirtuosen Toni Stricker und der Wienerlied-Legende Karl Hodina – und vielleicht mit dem ein oder anderen Überraschungsgast. All das in musikalischer Begleitung der aus 17 Mann bestehenden Richard Oesterreicher Big-Band.



10.11.2012 19:30 Uhr
€ ~~47,-~~/~~43,-~~/~~38,-~~/~~33,-~~/~~29,-~~



Chica Dance – Wie das Leben so tanzt **Tumbao Dance Company**

Das Dance Musical vereint – im neu entwickelten Format eines World Dance Theaters – fünf atemberaubende Tanzwelten, und entführt Publikum und Darsteller in die mitreißenden Rhythmen von Salsa, Rumba, Cha Cha Cha, Son, Samba, Can Can, Walzer, Tango, Hula, Hip Hop, Modern u.v.m.

Premiere 25.11.2012 16:00 und 19:30 Uhr
€ **34,-/29,-/24,-/19,-**



Jiddischer Kulturherbst 2012

Jiddische Neschome – Jüdische Seele Oberkantor **Shmuel Barzilai**

Den letzten Konzertabend des diesjährigen Jiddischen Kulturherbstes gestaltet der Oberkantor Shmuel Barzilai. Er stellt dabei erneut sein vielseitiges Können in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen unter Beweis. Durch das Programm führt der Publikumsliebling und Kammerschauspieler Kurt Sobotka.

15.11.2012 19:30 Uhr € **30,-/25,-/20,-/15,-**

Gemmadann

Eine symphonische Kantate von **Erke Duit**

Finanzkrise, Armut, Flüchtlingsströme, Bettelverbote, globale Zocker – die symphonische Kantate „Gemmadann“ des in Wien lebenden Komponisten und Musikers Erke Duit beschreibt die unerträglichen Zustände, die unser Leben in der modernen, kapitalistischen Welt bestimmen.

Camerata Wien





Gegenstimmen



Erke Duit

Nach Worten von
Bärbel Danneberg,
Heinz Rudolf Unger und
Alfred Komarek
Camerata Wien
Gegenstimmen
Dirigent: Erke Duit
Regie: Alfred Komarek

14.11.2012 19:30 Uhr
€ **30,-/25,-**

8. Festival der kroatischen Musik **Josipa Lisac & Band**

Die Künstlerin ist bekannt für ihre Experimentierfreudigkeit mit anderen Genres und ihre vielfältigen Konzerte. Sie scheut keine Herausforderungen und vereint ihre Erfahrungen in ihrer Musik. Ihre Vielfältigkeit beweist sie nicht nur in ihrer Musik, sondern auch bei den Auftritten am Theater und im Film.

11.11.2012 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**



Weiters im November 2012

Beogradsko Dramsko Pozoriste Doktor D

von Goran Markovic
in serbischer Sprache

18.11.2012 19:30 Uhr € **20,-/18,-**

Egyptian Dream Show

im Rahmen des
„Egyptian Dream International
Bellydance Festivals“

23.11.2012 20:00 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**

Volkstheater in den Bezirken

Mr. & Mrs. Nobel

von Esther Vilar

28. | 29. | 30.11.2012 19:30 Uhr
€ **22,-/18,-/13,50/9,-*** **VT Abo I-III**

Advent im Akzent



Doch warum nur einmal im Jahr
mit **Elfriede Ott, René Rumpold, Goran David**
und **Frizz Fischer**

In eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen Elfriede Ott mit Gedichten und Geschichten, die ihr in dieser besinnlichen Zeit besonders am Herzen liegen und Rene Rumpold mit Liedern internationalen Charakters ihr Publikum. Ein Abend zum Nachdenken und Lachen.

12.12.2012 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Mendt im Advent im Akzent
Marianne Mendt & Band

Mendt im Advent – in den von ihr ausgewählten Liedern (sowohl wienerisch und rockig – als auch soulig und jazzig) und den Texten von u.a. Trude Marzik, Erich Kästner, Fritz Muliar stellt sie ein gelungenes musikalisches und literarisches Programm vor. Ein Abend zum Schmunzeln, zum Nachdenken, zum Mitsingen und Mitswingen.

14.12.2012 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**



Erwin Steinhauer: Single Bells

Wenn Sie ein Weihnachtsmuffel sind, wenn Sie sich gerade zu Weihnachten denken: „Eigentlich bin ich kein Familienmensch!“, wenn Sie allergisch auf Weihnachts- und Adventmärkte reagieren, Punschstandeln nicht ausstehen können und spätestens Mitte Dezember von Fernweh erfüllt werden, dann besuchen Sie diese Vorstellung!

15. | 19.12.2012 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**



Es blüht der Winter im Geäst
Eine Weihnachtslesung
mit **Wolfgang Hübsch**,
am Klavierbegleitet von
Corinna Fuhrmann

Ein Abend voller hintergründiger Ironie, feinem Humor und Witz! Geschichten von Ephraim Kishon, Robert Gernhart, O. Henry und anderen!

20.12.2012 19:30 Uhr € **28,-/24,-/20,-/16,-**

silvester im akzent



Sandras Silvesterwelt Sandra Pires und Band

31.12.2012 | 19:30 Uhr
€ 58,-/52,-/46,-/41,-/35,-

Silvester zu zweit

Prickelndes und Amüsantes zum Jahreswechsel
mit **Sandra Cervik** und **Herbert Föttinger**

31.12.2012 | 16:00 Uhr
€ 58,-/52,-/46,-/41,-/35,-



„Übrigens! Aber das nur nebenbei ...“

mit **Joesi Prokopetz**
31.12.2012 | 22:45 Uhr
€ 58,-/52,-/46,-/41,-/35,-

TICKETS 01/50165/3306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 7,- Versandkosten). Online Kartenverkauf auf **www.akzent.at**. Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), in jeder Bank Austria und unter 01/24924, Österreich Ticket, ticketonline.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

7. Jahrgang, 55. Ausgabe November 2012 _____ Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Sturm: **Xenia Bluhm** | Benesch/Mendt: **Lukas Beck** | Blum Oberhauser: **Julia Wesely** | Chica Dance: **Lucho Casanova** | Duit: **Imre Marton Remenyi** | Fischer: **Stefan Malzkorn**
Gegenstimmen: **Ulrike Wieser** | Gernot: **bei Künstler** | G'schupfte: **Andrea Peller** | Haider: **Inge Prader** | Hodina: **wean hean** | Lilly: **Iris Camaa**/Verein Rabauki | Pires: **Bernhard Fritsch**
Prokopetz: **Ralph Fischbacher** | Single: **Wolfgang Kalat** | Stermann: **Udo Leitner** | Stricker: **A. Fries** | SOG: **Lackinger**, Melk | Tschick: **www.bigstock.com** | Wälder: **Daniel Karanitsch**
Cervik/Föttinger: **Josefstadt** | Barzilai / Camerata / Cavewoman-Grafik / Creeps / Engstler / Hübsch / Lisac / Mendt / Oesterreicher: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Xenia Bluhm**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm